



Der neu gewählte Vorstand der Friseur-Innung Germersheim

Bianca Masser neue Obermeisterin

SÜDPFALZ: Friseur-Innung Germersheim stellt mit neuem Vorstand die Weichen für die Zukunft

In der Mitgliederversammlung der Friseur-Innung Germersheim im „Haus des Handwerks“ in Landau wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die Vorstandswahlen hatten folgendes Ergebnis: Obermeisterin: Bianca Masser, Wörth; Stellvertretende Obermeisterin: Manuela Kiekebusch-Bouché, Kandel; Lehrlingswartin: Melanie Schramm, Steinweiler; Beisitzer: Simone Hoffmann-Abraham, Rülzheim, und Ute Schwind, Germersheim.

Masser kündigte als Schwerpunkt der Innungsarbeit an, sich intensiv um Fragen der Ausbildung zu kümmern. Die Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsbetrieben, Berufsschule und Prüfungsausschuss muss verbessert werden.

Insbesondere geht es darum, den Auszubildenden und den Ausbildungsbetrieben die Prüfungskriterien im Einzelnen zu erläutern und damit klarzustellen, was in welcher Weise in der Prüfung verlangt wird. Die Innung sei darüber hinaus gefordert, Modepräsentationen durchzuführen und praktische Arbeiten in der Schule zu organisieren, um damit den Friseurberuf in der Öffentlichkeit konsequent in den Mittelpunkt zu stellen. Die Obermeisterin wünschte sich eine enge Zusammenarbeit im neuen Vorstandsteam und mittelfristig eine deutliche Steigerung und Verbesserung des Zusammenhalts zwischen den Friseurbetrieben im Landkreis Germersheim.

Fritz Weber wiedergewählt

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG: Glaser-Innung Kaiserslautern will um Berufsnachwuchs werben

Bei der Jahreshauptversammlung der Glaser-Innung Kaiserslautern standen Neuwahlen für eine weitere Amtsperiode auf der Tagesordnung. Hierbei wurde Fritz Weber, Kaiserslautern, einstimmig als Obermeister wiedergewählt, der dieses Amt bereits seit 35 Jahren ausübt. Zum stellvertretenden Obermeister wurde Wolfgang Rotberg, Kaiserslautern, gewählt, der auch gleichzeitig das Amt des Landesinnungsmeisters ausübt.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Lehrlingswart: Andreas Kölbel, Kaiserslautern;

zwei weitere Vorstandsmitglieder Friedrich Barz, Olsbrücken, und Klaus König, Kaiserslautern. Weber informierte, dass die Meisterprüfungsordnung im Glaserbereich in Überarbeitung ist. Besonders verwies er auch auf die eingeleiteten Maßnahmen der Kreishandwerkerschaft zur Nachwuchswerbung. Intensiv wurde auch an die Betriebe appelliert, weiter auszubilden. So ist auch die Schulkasse an der Berufsbildenden Schule Edenkoben, wo der Blockunterricht stattfindet, stark vom Lehrlingsmangel betroffen und gefährdet.

Ehrenamtsträger geehrt

KH WESTPFALZ: Delegiertenversammlung sieht Bedarf für mehr Mitgliederwerbung

Bei der Frühjahrsdelegiertenversammlung der Kreishandwerkerschaft Westpfalz sind 14 Ehrenamtsträger für 20-jährige Tätigkeit in Vorstand oder Innung mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet worden. Die Ehrung erhielten: Peter Heiß, Josef Burger, Klaus Litzenberger, Josef Lammert, Armin Schaching, Bernd Schick, Michael Stuppi, Gerrit Horn, Peter Thum, Helmut Knieriemen, Klaus Walter, Gerhard Simon, Fritz Weber, Johannes Zimnol, Rudolf Gadinger und Joachim Ziebuhr.

In der Versammlung standen die Berichterstattungen von Kreishandwerksmeister und Hauptgeschäftsführer im Vordergrund. Bezüglich der Wirtschafts- und Konjunkturlage traf Kreishandwerksmeister Gerrit Horn die Feststellung, dass es aus dem Handwerk im Geschäftsstellenbereich recht zufriedenstellende Bewertungen gibt. Sorgen bereite aber der Fachkräftemangel und hier sei in besonderem Maße die Kreishandwerkerschaft Westpfalz auf einem guten Weg. Die im vergangenen Jahr begründete Ausbildungsinitiative in Zusammenarbeit mit der Agentur für



Die ausgezeichneten Ehrenamtsträger der KH Westpfalz

Arbeit und HWK, müsse nunmehr Früchte tragen und man werde bestrebt sein, intensiv in den Schulen Werbung für eine handwerkliche Ausbildung vorzunehmen.

Bezüglich der Ausbildungssituation konnte Hauptgeschäftsführer Helmut Knieriemen darauf verweisen, dass in der Geschäftsstelle 2010 die Abwicklung und Betreuung für 34 Prüfungsausschüsse mit insgesamt 943 Gesellenprüfungen erfolgte. Dies sei gegenüber 2009 eine Steigerung um 45 Prüflinge, was sicherlich sehr beachtenswert ist. Auch er verwies darauf, dass hier nunmehr aktiv Ausbildungsbemühungen erforderlich sind, denn der Nachwuchs sei von existenzieller Wichtigkeit für das Handwerk. Eine

möglichst frühe Heranführung von Kindern an handwerkliche Themen sollte ein richtungsweisender Weg für die Zukunft darstellen. Hierfür sei die Präsenz auch den Eltern gegenüber in Schulen und öffentlichen Veranstaltungen besonders wichtig.

Nach der weiteren Berichterstattung ergibt sich für die Kreishandwerkerschaft der Bedarf nach mehr Mitgliederwerbung. Knieriemen forderte dazu auf, dass die Innungsmitgliedschaft mehr durch Mundpropaganda von Innungsmitgliedern beworben wird. Die Geschäftsstelle wird nach wie vor bestrebt sein, die geldwerten Vorteile einer Innungsmitgliedschaft entsprechend publik zu machen.

Reinhard Schneider weiter Landesinnungsmeister

FRISEURVERBAND: Satzungsgemäße Neuwahlen standen auf der Tagesordnung

Auf der Delegiertenversammlung des Fachverbandes des Pfälzischen Friseurhandwerks – die in den letzten Jahren auch gemeinsam mit den Kollegen aus dem Rheinland und dem Saarland durchgeführt wurde – standen satzungsgemäße Neuwahlen an.

Neben Reinhard Schneider, Neustadt, als Landesinnungsmeister wurden folgende Personen gewählt: Ingo Cappel, Altenglan, Stellvertretender Landesinnungsmeister; Helmut Jochum, Heltersberg, gleichzeitig Fachbeiratsvorsitzender und Fachbeiratsleiter Da-

menfach; Gilbert Schütz, Kaiserslautern, gleichzeitig Fachbeiratsleiter Herrenfach; Silvia Pfänder, Heiligenmoschel, gleichzeitig Fachbeiratsleiterin Kosmetik; Uwe Lerzer, Bad Dürkheim; Bernd Hoffmann, Ludwigshafen; Angela Nastoll, Göllheim; Lilli Kaiser, Landau; Michael Stuppi, Pirmasens.

Gemeinsam beschlossen wurde von den Delegierten des Fachverbandes der Start einer gemeinsamen Initiative unter der Überschrift „Du bist Innung“, die zu einer stärkeren Identifikation innerhalb der Betriebe mit der Fachorganisation beitragen und eine offensive Außendarstellung und Werbung für den Friseurberuf unterstützen soll.

Weitere wichtige Themen waren noch die Planung der nächsten Modepräsentation, die am 18. Septem-

ber, Beginn 17 Uhr, im Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer der Pfalz in Kaiserslautern stattfinden wird und zu der alle Friseurbetriebe herzlich zur Information und Weiterbildung willkommen sind.

Daneben wurden auch die Seminartermine festgelegt, die im Internet unter www.friseurverband-pfalz.de abgerufen und gebucht werden können.

Besonderes Augenmerk galt auch den Vorbereitungen für die Südwestdeutsche Meisterschaft der Friseure am 2. Oktober in der Stadthalle in Landstuhl, die gemeinsam mit den Friseurkollegen aus dem Saarland durchgeführt wird, unter anderem auch mit einem Wettbewerb um den Wanderpokal der Handwerkskammer der Pfalz. www.friseurverband-pfalz.de

WEITERBILDUNG

Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Im Stadtwald 15, Informationen und Anmeldung: Tel.: 0631/3677-163 (Regina Gilcher)

AutoCAD – Aufbaukurs 3D

Datum: 5. bis 9.9.
Tag: Montag bis Freitag
Uhrzeit: 8 bis 16 Uhr

WORD Grundkurs

Datum: 12. und 13.9.
Tag: Montag und Dienstag
Uhrzeit: 8 bis 15 Uhr

WORD – Aufbaukurs

Datum: 14.9.
Tag: Mittwoch
Uhrzeit: 8 bis 15 Uhr

Thermografie und Blower-Door

Datum: 16. und 17.9.
Tag: Freitag und Samstag
Uhrzeit: 9 bis 17 Uhr

Flyer und Plakate mit WORD erstellen

Datum: 16.9.
Tag: Freitag
Uhrzeit: 8 bis 15 Uhr

TECHNIKUM

Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Im Stadtwald 15, Informationen und Anmeldung: Tel.: 0631/3677-366 (Nadine Weller)

Vordächer im Metallhandwerk

Datum: 1.9.; Tag: Donnerstag
Uhrzeit: 8:30 bis 16:30 Uhr

Treppenaufbau für Metallbauer

Datum: 5.9. bis 20.9.
Tag: Montag und Mittwoch
Uhrzeit: 17:15 bis 21:00 Uhr

Sachkunde-Nachweis in der Befestigungstechnik

Datum: 6.9. bis 15.9.
Tag: Dienstag und Donnerstag
Uhrzeit: 17:00 bis 20:15 Uhr

Edelstahlseminar für Metallbauer

Datum: 23.9. bis 24.9.
Tag: Freitag und Samstag
Uhrzeit: 8:30 bis 18:30 + 8:30 bis 14:30 Uhr

VDE für den Praktiker

Datum: 23.9. bis 24.9.
Tag: Freitag und Samstag
Uhrzeit: 16:00 bis 20:00 + 8:00 bis 16:00 Uhr

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metallhandwerk

Datum: 22.11. bis 3.12.
Tag: Freitag und Samstag
Uhrzeit: 16:00 bis 20:00 + 8:00 bis 16:00 Uhr

EHRUNG FÜR 25 JAHRE MITARBEIT

Für ihre Betriebstreue hat die Handwerkskammer der Pfalz Arbeitsjubilaren aus pfälzischen Handwerksbetrieben die Medaille in Silber für 25 Jahre treue Dienste im Handwerk verliehen:

Guido Quenzer, Facharbeiter (Otterstadt), Frank Hemmerich, Fachwerker (Römerberg), Franz Wellsow, Facharbeiter (Speyer), alle bei Johann Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG (Speyer); Jürgen Bretz, Fleischer (Wörth-Schaidt), bei Fleischermeister Albert Kieffer (Bad Bergzabern); Rolf Wambsgaß, Konstrukteur (Schwegenheim), Stefan Keiz, Elektroinstallateur (Dudenhofen), alle bei Elektro- und Metalltechnik Kaufmann GmbH & Co. KG (Schwegenheim); Annemarie Wilhelm, Friseurin (Zweibrücken), bei Friseurmeister Thomas Rottmann (Zweibrücken); Michael Siener, Maschinenbaumechanikermeister (Frankweiler), bei Hartfiel Maschinenbau GmbH (Edenkoben); Martina Steitz, Verwaltungsangestellte (Schneckenhausen); bei Kreishandwerkerschaft Westpfalz (Kai-

serslautern), Jürgen Rauch, Heizungs- und Lüftungsbauer (Pirmasens); bei Scherer KG (Höheischweiler); Jürgen Hein, Elektroinstallateur (Rockenhäusen), bei Elektroinstallateurmeister Helmut Marx (Winnweiler); Mathias Münch, Anlagenmechaniker SHK (Erpolzheim), bei Burré GmbH & Co. KG (Kallstadt); Salvatore Schillaci, Facharbeiter im Tiefbau (Kaiserslautern), bei FK Krämer GmbH & Co. KG Straßen- und Tiefbau (Kaiserslautern); Christian Düssiel, Fahrzeuglackierer (Wissembourg), bei Ruprecht Tretter, Autohaus GmbH & Co. KG (Kandel); Heinrich Jäger, Bauwerker (Kaiserslautern), bei Roth GmbH (Kaiserslautern); Heiko Weber, Verkäufer (Otterberg), Klaus Zimmer, Maler- und Lackierermeister (Föckelberg), Markus Becker, Kraftfahrzeugmechaniker (Kreimbach-Kaulbach), alle bei T-G Nutzfahrzeughandels GmbH & Co. KG (Kaiserslautern); Ronny Schiefner, Kraftfahrzeugmechaniker (Schmalenberg), Ryszard Zoladz, Hausmeister/Fahrgaubeaufbereiter (Ramstein-Miesenbach), alle bei Torpedo-Garage GmbH & Co. KG (Kaiserslautern).

PIONIER
Geist 2011
IHR KONZEPT – UNSER GRÜNDERPREIS

Jetzt bewerben!

30.000 Euro Preisgeld warten auf Sie! Zum 13. Mal schreibt die landeseigene Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH gemeinsam mit der SWR Landesschau Rheinland-Pfalz im SWR Fernsehen und den Volksbanken und Raiffeisenbanken den Gründerwettbewerb Pioniergeist aus. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Gründungsidee und Ihrem Unternehmenskonzept und sichern Sie sich finanzielle Starthilfe und öffentliche Wahrnehmung! Alle Infos finden Sie unter www.pioniergeist.rlp.de oder rufen Sie an:

06131.985-350

Investitions- und Strukturbank
Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH
Holzstraße 4
55116 Mainz
isb-marketing@isb.rlp.de

ISB
Investitions- und Strukturbank
Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH
Wirtschaftsförderung

SWR >>
Fernsehen

TV
Volksbanken
Raiffeisenbanken

www.isb.rlp.de